

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Kursort

UniversitätsSpital Zürich, Schweiz
Trainingszentrum SCHUL
Gloriastrasse 19, 8091 Zürich

Organisation

Prof. Dr. med. Jürg Hafner
Division In-Hospital
Dermatology and Surgical Dermatology
UniversitätsSpital Zürich, Schweiz

Kontakt & Anmeldung

www.dermatology-phlebology.ch

Kurssprache

Englisch

Unterkunft und Anreise

Organisation individuell durch die Teilnehmer und auf eigene Kosten

Kursgebühren

CHF 100.- (ca. EUR 100.-) alles inbegriffen (Kursgebühren, Verpflegung während des Tages).
Anmeldung online unter www.dermatology-phlebology.ch.

Zielgruppe

- Obligatorischer Weiterbildungskurs (SGDV)
- Auch als Fortbildung für Fachärzte geeignet
- Zugänglich für Trainees der EADV Task Force of Phlebology (Prof. Dr. Felicitas Pannier)
- Zugänglich für Trainees der EADV Task Force of Wounds (Prof. Dr. Marco Romanelli)

Credits

SGDV 10 Credits

SGP 10 Credits

Educational Grant

JH Rahn Foundation, Zurich

Die Stiftung widmet sich der klinischen Forschung und der postgradualen Weiterbildung von jungen Ärzten im Bereich der chirurgischen Dermatologie und der Phlebologie, sowie der Wundheilung.

www.dermatology-phlebology.ch

Organisiert durch



Mit Unterstützung der

JH Rahn Foundation

Organisiert durch



Mit Unterstützung der

JH Rahn Foundation

Freitag / Samstag | 1.-2. Februar | 2019

UniversitätsSpital Zürich | Schweiz

Dermatologie & Phlebologie Phlebologie & Dermatologie

www.dermatology-phlebology.ch

WILLKOMMEN

COME AND VISIT!

Weiterbildungskurs

Die Phlebologie ist ein wichtiger Bereich der Dermatologie und Venerologie. Die Dermatologie leistete grundlegende Beiträge zum Verständnis der Morphologie und Pathophysiologie der chronischen venösen Insuffizienz. Meilensteine der Therapie, wie z.B. das Prinzip der Kompressionsbehandlung, die ambulante Phlebektomie, die Schaum-Sklerotherapie, die endovenöse Thermoablation, die Tumescenz-Lokalanästhesie, und die «Shave-Therapie» chronischer Ulcera wurden von Dermatologen «erfunden» oder mindestens in den Anfängen mitentwickelt, und fanden ihren Weg in die phlebologische Routine.

Aus verschiedenen Gründen verlor die Phlebologie jedoch innerhalb der Dermatologie wieder an Bedeutung. Der «Motor» der immunologischen Forschung, der Aufstieg der Dermatonekologie und der Dermatochirurgie im Gefolge der «Hautkrebs-Epidemie», und die Popularität der Antiaging-Medizin verschoben die Interessen der Dermatologie weg von der Phlebologie. Das Arbeitspferd der Phlebologie ist der Duplex-Ultraschall. Diese Untersuchungstechnik erfordert ein vertieftes Training, das für Assistenzärzte in dermatologischer Weiterbildung nicht einfach zu erlangen ist.

Andererseits hat sich die interventionelle Phlebologie von der Gefässchirurgie wegbewegt, indem immer mehr wirksame nicht-chirurgische Behandlungen zur Verfügung stehen. So gesehen könnte die moderne Phlebologie für die Dermatologie auch wieder interessanter werden.

Die Phlebologie ist interdisziplinär. Sie enthält sowohl konservative, als auch interventionelle Elemente. Daher kann die Phlebologie nicht alleine aus den Lehrbüchern erlernt werden. Sie muss praxisnahe über mehrere Erfahrungsstufen geübt werden. Kurse mit einem «Wet Lab»-Anteil sind speziell geeignet, einen praktischen Einblick in die Phlebologie zu gewähren, bevor das Gelernte in der Klinik angewandt wird. Solche Kurse bieten den Teilnehmern auch Gelegenheit, erfahrene Tutoren persönlich kennen zu lernen, um möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt das Gelernte als Gastarzt weiter zu festigen. Die Interaktion zwischen Teilnehmern und Tutoren sind ein spezieller Vorteil solcher Intensivkurse.

Es würde uns ausserordentlich freuen, wenn wir mit dem vorliegenden «Phlebologie-Dermatologie»-Kurs diese Ziele erreichen könnten. Wer es nicht versucht, wird nie wissen, ob es funktioniert. Daher lancieren wir nun diesen Kurs und hoffen, dass wir die Glut der Phlebologie innerhalb der Dermatologie wieder entfachen können.

Freundliche und kollegiale Grüsse

Jürg Hafner

PROGRAMM

Freitag, 1. Februar 2019

13.30 - 14.15	Chronische venöse Insuffizienz und Kompressionstherapie (Plenarvortrag)	Jürg Hafner
14.30 - 15.30	Praktikum in Kleingruppen, 5 Themen (Rotation)	
15.30 - 16.15	<i>Kaffeepause</i>	
16.15 - 17.00	Sklerotherapie (Plenarvortrag)	Michael Kockaert
17.15 - 18.15	Praktikum in Kleingruppen, 5 Themen (Rotation)	
19.00	<i>Beisammensein und Abendessen (auf eigene Kosten)</i>	

Samstag, 2. Februar 2019

08.00 - 08.45	Abklärung und Behandlung des Ulcus cruris (Plenarvortrag)	Elena Conde Montero
09.00 - 10.00	Praktikum in Kleingruppen, 5 Themen (Rotation)	
10.00 - 10.30	<i>Kaffeepause</i>	
10.30 - 11.15	Duplex Ultraschall (Plenarvortrag)	Wolfgang Salmhofer
11.30 - 12.30	Praktikum in Kleingruppen, 5 Themen (Rotation)	
12.30 - 13.30	<i>Mittagessen</i>	
13.30 - 14.15	Endovenöse Thermoablation (Plenarvortrag)	Tim Wentel
14.30 - 15.30	Praktikum in Kleingruppen, 5 Themen (Rotation)	
15.45 - 16.15	Zusammenfassung (Plenum)	